



### 41. Nachbarschaftswein:

# Singen und Region sind aufeinander angewiesen

Zum zweiten Mal in seiner Amtszeit lud Singens Oberbürgermeister Oliver Ehret gemeinsam mit Landrat Frank Hämmerle zum traditionellen Treffen der Nachbargemeinden ein, das zum 41. Mal stattfand. OB Ehret konnte die meisten seiner Amtskollegen aus dem Kreis im Casino des Hegau-Klinikums begrüßen, selbst aus den Schweizerischen Nachbargemeinden waren Vertreter gekommen. Auch der ehemalige Oberbürgermeister und Minister Andreas Renner, die Landtagsabgeordnete Veronika Netzhammer sowie Ortsvorsteher und die Fraktionsvorsitzenden nahmen teil.

**Unsere Nachbarn und wir Singener sind stärker miteinander verbunden, als es manche wahr haben wollen.**

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Ehret würdigte zu Beginn die beachtliche Leistungen der Nachbargemeinden um Singen. Deren Bürgermeister und Bürger könnten auf das Erreichte mit Stolz blicken. Der Singener Oberbürgermeister mahnte seine Kollegen jedoch, trotzdem nicht die große Bedeutung der Stadt Singen für ihre Gemeinden zu verkennen oder gar gering zu schätzen. Die Stadt Singen bleibe mit rund 21.000 Arbeitsplätzen, davon mehr als 13.000 für Einpendler, die Jobma-

schine der Region. Singener Unternehmen der Innen- und Südstadt binden in der engeren Nachbarschaft rund 70 Prozent der Kaufkraft. Viele Bürgerinnen und Bürger der Nachbargemeinden nutzen das kulturelle und schulische Angebot Singens. Diese Zahlen dokumentierten die Rolle Singens stärker als Begrifflichkeiten.

Das Jahr 2006 sei auch ein Jahr der Klärungen. Nachdem nun die Chemiesparte von Altana an den dänischen Konzern Nycomed verkauft sei, verfolge man die Entwicklung sehr genau. Auf den Produktionsstandort Singen sieht der OB allerdings gegenwärtig keine gravierenden Änderungen zukommen. Sehr positiv haben sich derweil mit Alcan GmbH und Maggi zwei Firmen entwickelt, um die „wir in den letzten Jahren bange mussten“. Sie haben es geschafft, ihre Position innerhalb ihrer global tätigen Konzernen zu festigen. Bei seinem ersten Nachbarschaftswein vor einem Jahr konnte OB Ehret hinsichtlich des Hegau-Towers nur Zielvorstellungen formulieren – nun wird gebaut. Die von ihm vorgegebene Belegungsquote ist übertroffen – und der Gemeinderat hat ebenfalls grünes Licht gegeben.

Aus der kontrovers diskutierten Innenstadtbücherei zieht Oliver Ehret die positive Erkenntnis, dass das Thema Innenstadt fähig ist, „Emotionen und das Engagement der Bürgerschaft zu

wecken“. Dieses müsse für die kommenden Schritte zur Innenstadtklärung genutzt werden.

Zu den geklärten Dingen zählt für Singens Oberbürgermeister auch die sogenannte „Gymnasiumsfrage“. Singen habe mit dem Gemeinderatsbeschluss zum 4-zügigen Ausbau und der Einführung des Ganztagesbetriebs am Hegau-Gymnasium die richtige und notwendige Antwort gegeben.

**Das Jahr 2006 war und ist in gewisser Weise auch ein Jahr der Klärungen**

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Wie stark die Region miteinander verbunden ist, zeigt auch die im kommenden September eröffnende Stadthalle. Hier entsteht ein neuer kultureller Magnet, der in die Region ausstrahlt und für Singener wie für die Nachbarn ein attraktives Angebot bieten wird.

Landrat Frank Hämmerle sieht die Gemeinschaft der Region vor allem dort gefordert, wo alle im selben Boot sitzen. Hämmerle nannte dabei exemplarisch die Weiterführung der B33, die Zusammenarbeit rund um den Bodensee, aber auch den Schulterschluss bei den Auseinandersetzungen um den Flughafen Zürich.



Ein Kerzlein für die Gemeinsamkeit in der Region: Die beiden Gastgeber des Nachbarschaftsweins, Oberbürgermeister Oliver Ehret und Landrat Frank Hämmerle, beim Entzünden der Nachbarschaftskerze.

## Verkürzung des Taktes ohne weiteren Bus nicht möglich

Zum zweiten Mal seit 2002 tagte der Fahrgastbeirat für den Landkreis Konstanz in Singen. Schwerpunkt der Diskussion waren diesmal die Proteste von „Bruderhof“-Bewohnern gegen die Umstellung des Fahrplanes. Dieser neue Fahrplan ist vorrangig auf den Seehas-Anschluss in Richtung Konstanz ausgerichtet – zum Vorteil der Pendler, deren Anzahl in den vergangenen Jahren sehr stark gestiegen ist. Dies wirke sich nachteilig auf die Bewohner des „Bruderhofs“ aus, die bisher über – im Vergleich zur Reststadt – sehr komfortable Anschlüsse verfügten, sowohl hinsichtlich des Fahrplans als auch des Haltestellenangebotes. Die Anwesenheit von Oberbürgermeister Ehret und Bürgermeister Häusler unterstrich die Bedeutung der Sitzung.

Die Stadtwerke stellten die umfangreichen Angebotsverbesserungen seit der letzten Sitzung des Fahrgastbeirates in Singen vor. So wurden das Anruf-Sammel-Taxi-Angebot (AST) erheblich ausgeweitet, eine Anzahl neu-

er Haltestellen eingerichtet und viele Haltestellen saniert. Teilweise konnten auch neue Warthäuschen aufgestellt werden.

Mit der Neuvergabe der Verkehrsleistungen ist das Serviceangebot des Singener Stadtbusse deutlich gestiegen. Es wurden neue, hochmoderne Busse eingeführt und die Ausstattung des Fahrpersonals erheblich verbessert.

Hauptthema war aber die Umstellung des Fahrplans zum 1. Juli 2006. Die erstmalige Umstellung des Fahrplans nach über zehn Jahren hat naturgemäß im „Bruderhof“-Gebiet, der bisher privilegiert war und jetzt mit den anderen Stadtbewohnern gleichgestellt wurde, zu erheblichen Protesten geführt. Diese Umstellung auf die neuen Rahmenbedingungen, die Einführung des Seehas und des Verkehrsverbundes Hegau-Bodensee (VHB) mit einem im gesamten Landkreis geltenden Fahrkartenangebot, war seit Jahren überfällig und ist beispielsweise in Konstanz und Radolfzell schon längst vollzogen.

Sämtliche Regionalbuslinien sind ebenfalls auf den Seehas ausgerichtet, so dass an den Bahnhöfen, den Verknüpfungspunkten der Stadtbusse mit den Regionalbussen und -zügen, optimale Übergänge ermöglicht werden. Während sich vor allem die Pendler über das deutlich verbesserte An-

gebot sehr gefreut haben, reagierten Bewohner aus dem „Bruderhof“ mit Ablehnung und forderten die Wiederherstellung des alten Zustands.

Es ist jedoch zu erwarten, dass ein Zurückdrehen des Fahrplans zu Protesten bei den Pendlern führen würde. In der Sitzung des Fahrgastbeirates wurde klargestellt, dass eine gleichzeitige Berücksichtigung beider Interessen aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich ist. Die Stadtwerke Singen betreiben mit lediglich zehn Bussen und einem im Vergleich zu anderen Städten äußerst geringen Personalaufwand einen Halb-Stunden-Takt innerhalb der Kernstadt. Die Verkürzung des Taktes unter Beibehaltung der Vorteile für die Pendler ist ohne einen weiteren – teuren – Bus nicht möglich. Konsequenz wäre eine deutliche Fahrpreiserhöhung für die gesamte Stadt.

Oberbürgermeister Ehret sagte den anwesenden Vertretern des „Bruderhof“-Gebietes eine weitere Überarbeitung des Fahrplans unter den diskutierten Gesichtspunkten zu. Hierzu werde Herr Schubert als Vertreter der „Bruderhof“-Bewohner eingeladen. Es sei immer ein Anliegen der Stadtwerke gewesen, das Stadtbusanangebot für alle Bewohner der Stadt ständig zu verbessern. Dies werde auch hier weiter verfolgt. Änderungen sollen zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen.

## Termine für das Stadtfest 2007 und 2008

Im nächsten Jahr findet das Stadtfest wieder im August statt: von Freitag, 17., bis Sonntag, 19. August.

In vielen Gesprächen mit teilnehmenden Partnern und Vereinen ist vielfach der Wunsch geäußert worden, das Stadtfest aus der Sommerferienzeit

herauszunehmen. Auf Grund der sehr positiven Erfahrungen aus früheren Jahren, den Gesprächen innerhalb verschiedener Gremien sowie des Handels hat man nun für 2008 den Juni-Termin ausgewählt. Von Freitag bis Sonntag, 20. bis 22. Juni, wird dann im übernachtlichen Jahr das Singener Fest „steigen“.

Werner Klinghoff, Frank Michael, Rares Popsa, Carsten Radtke und Christian Sorger. Der Eintritt ist frei.

### „Singen von A bis Z“ wird bald verteilt

Die neue Stadtinformationsbrochure „Singen von A bis Z 2007“ ist fertig. Die Hefte werden ab Dienstag, 12. Dezember, verteilt. Wer bis Freitag, 15. Dezember, keine Broschüre erhalten hat, soll sich bitte unter Telefon 07733/50390 (Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr) melden.

## Jugendmusikschule Singen: „Aquarela Do Brasil“

Ein buntes Klangaquarell brasilianischer Musik präsentieren Schülerinnen und Schüler aus allen Gitarrenklassen der Singener Jugendmusikschule am

heutigen Mittwoch, 6. Dezember, um 18.30 Uhr im Walburgis-Saal. Es musizieren ca. 50 junge Musikerinnen und Musiker aus den Klassen von

### Oberbürgermeister Oliver Ehret:

# „Wir sind auf der Zielgeraden“ – Entscheidung über Hotel neben Stadthalle in Kürze

„Die Entscheidung über ein Hotel neben der neuen Stadthalle Singen muss noch in diesem Jahr fallen. Ich werde alle daran setzen, dass wir nächstes Jahr mit dem Bau beginnen“, betonte der Singener Oberbürgermeister Oliver Ehret.

**Nur mit der entsprechenden Hotelkapazität wird die Stadthalle auch für Tagungen und Kongresse angenommen.**

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

chenden Hotelkapazität werde die Stadthalle auch für Tagungen und Kongresse angenommen. Dies wäre ein wichtiges wirtschaftliches Standbein. Die Stadt Singen stehe zu ihrem Kultur-auftrag, was auch weiterhin einen Zuschuss erfordere. Dessen Höhe werde man aber sicher auf Jahre dauerhaft halten können, wenn ein Hotel nachhaltig zur Wirtschaftlichkeit der Stadthalle beitrage. Die Stadthalle werde die Zentralitäts-

funktion Singens stärken, sagte Oliver Ehret. „Ein personalisierter Führungsanspruch ist nicht meine Sprache“, unterstrich Ehret. Die Aufgaben Singens als Zentrum des Hegaus und darüber hinaus seien ihm allerdings sehr bewusst. Für die Stadt selbst schaffe das Ensemble aus Rathaus, Stadthalle und Hotel innerhalb kürzester Zeit einen neuen zentralen Platz, der modernsten Kriterien entspreche. Es entstehe eine neue Eingangspforte zur Innenstadt, was Im-

pulse für deren Revitalisierung und weitere Entwicklung gebe. Er verspreche sich eine neue Aufbruchstimmung wie zur Landtagsgartenschau 2000. „Der Bau der Stadthalle liegt so gut im Zeitrahmen, dass wir den Eröffnungstermin 15. September 2007 einhalten können“, teilte der Oberbürgermeister mit.

Den Mitgliedern des Stadthallen-Fördervereins dankte Oliver Ehret für ihren großen finanziellen Beitrag und ihr



Über 500.000 Euro trägt der Stadthallen-Förderverein Singen zur Verwirklichung des modernsten Veranstaltungszentrums zwischen Schwarzwald und Bodensee bei. Von links: Heinz Troppmann (Präsident), Angelika Berner-Assfalg (Beisitzerin), Oliver Fischer (Vorsitzender), Singens Oberbürgermeister Oliver Ehret, Gesine von Eberstein und Walter Möll (beide Geschäftsführer der Kultur und Tourismus Singen GmbH) sowie Dietmar Johann (Beisitzer).

Festhalten an der Idee. Sie hätten sich über Jahrzehnte in ihrer Ziel nicht beirren lassen. 450.000 Euro hat der Verein bereits der Stadt übertragen. Über 500.000 Euro verfügt er selbst noch. Dieses Geld halte der Förderverein für Kunst am Bau vor, berichtete Vorsitzender Oliver Fischer. Ideen hierzu würden gesammelt und diskutiert; die Vorgespräche liefen. „Nächstes Jahr haben wir unser Ziel erreicht und in der Summe über 500.000 Euro zur neuen Stadthalle beigetragen“, betonte Fischer. Er lobte Architektur und Konzept der neuen Stadthalle: „Die Teilnehmer der Führung sehen bereits, welch ein durchdachtes und tolles Bauwerk wir bekommen.“

**450.000 Euro hat der Stadthallen-Förderverein bereits der Stadt übertragen. Über 500.000 Euro verfügt er selbst noch. Dieses Geld hält der Förderverein für Kunst am Bau vor.**

(Vorsitzender Oliver Fischer)

Die Stadthallen-Förderer seien durch schwere Zeiten gelangt. Schließlich habe der Verein einmal kurz vor der Auflösung gestanden, erinnerte Präsident Heinz Troppmann.

Nun sei man von einem Leidensweg auf einem guten Weg gelangt. Troppmann zeigte sich sehr positiv beeindruckt vom Rundgang durch den Roh-

bau der neuen Stadthalle. „Singen setzt damit auch ein klares Zeichen als Mittelpunkt des Hegaus“, sagte er.

Artur Sauter, der die Vorstandswahl leitete, erinnerte an die beiden Säulen der Strategie für die Singener Innenstadt: Zentralität und Attraktivität. „Die Stadthalle wird immer für beides sorgen. Deshalb war der Singener Einzelhändler stets in der Mehrheit dafür.“

Artur Sauter warnte vor einem zu eiligen Verkauf von Grundstücken an der Schaffhauser Straße in der Nachbarschaft der Stadthalle zu deren Finanzierung. Man dürfe sich – auch mit Blick auf die Verkehrerschließung der Innenstadt – keine Entwicklungschancen verbauen. Der Vorstand des Stadthallen-Fördervereins wurde komplett wiedergewählt – Präsident: Heinz Troppmann, Erster Vorsitzender: Oliver Fischer, Zweite Vorsitzende: Heike Regber, Schriftführer: Martin Spitznagel, Schatzmeister: Michael Schanz, Beisitzer: Angelika Berner-Assfalg, Johann Blaschke, Peter Hämssler, Dietmar Johann, Michael Kumpf, Manfred Schlegel und Hans-Peter Stroppa.

Oberbürgermeister Oliver Ehret betrachtet das Hotel neben der neuen Stadthalle Singen als wesentlichen Standortvorteil. Nur mit der entspre-



## Mit „Kalif Storch“ im Märchenland

Mit dem Stück „Kalif Storch“ nach der Erzählung von Wilhelm Hauff entführt die Bodische Landesbühne Bruchsal am Montag, 11. Dezember, 16 Uhr, ihre Zuschauer ab sechs Jahren in eine ferne Zeit, an einen Ort, wie es ihn nur noch im Märchen gibt: an den Hof des Kalifen von Bagdad.



Der Kalif hat alles, was das Herz begehrt, und zeigt sich doch nicht glücklich. Ihm ist langweilig, denn seine Dienerin Suleika und der Großwesir nehmen ihm alles ab. So greift er zu, als ihm ein Händler ein Pulver anbietet, mit dessen Hilfe man sich in jedes beliebige Tier verwandeln kann. Aber man darf dabei nicht lachen, sonst vergisst man das Zauberwort und bleibt für immer ein Tier. Der Kalif und sein Großwesir verwandeln sich noch am selben Tag in Störche und erleben fortan Spannendes und alzu Lustiges...

Karten hält die städtische Abteilung Kultur und Touristik in der Singener Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, Telefon 07731/85-262, bereit.

## Anruf-Sammeltaxi bringt zum höchstgelegenen Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr lockt die Domäne zu Hohenwiel. Sie zieht mit einem Weihnachtsmarkt, der diesen Namen verdient. An gleich zwei Tagen präsentiert sich das Hofgut von der weihnachtlichen Seite: Samstag, 9. Dezember, 15 bis 21 Uhr, und am Sonntag, 10. Dezember, 11 bis 18 Uhr. Und damit jeder Besucher/jede Besucherin ohne Stress dort hinauf kommt, pendelt das Anruf-Sammeltaxi am Sonntag im 30-Minuten-Takt zwischen Bahnhof und Domäne.

Schwarzwaldbahn am Sonntag, 10. Dezember, bietet die Stadtwerke Singen einen ganz besonderen Service an: Das Anruf-Sammeltaxi fährt im 30-Minuten-Takt vom Hauptbahnhof Singen direkt zur Domäne. Speziell zu diesem Anlass ist die Fahrt für alle Inhaber von Monats- und Jahreskarten gratis. Erwachsene bezahlen sonst günstige 1,70 Euro und Kinder 0,80 Euro.

Also einfach bei der Taxi-Vereinigung Singen anrufen unter: Telefon 6 99 33 und das Taxi wartet dann vor dem Bahnhof. Dieses besondere Angebot steht den Bewohnern von Singen und Gästen zur Verfügung, da es auf dem Hohenwiel ja nur sehr wenige Parkplätze gibt.

Das Anruf-Sammeltaxi ist ein zusätzliches Angebot der Stadtwerke Singen!

Da bekommen nicht nur Kinder leuchtende Augen: Eine lebende Krippe, regionales Kunsthandwerk und deftige kulinarischen Köstlichkeiten aus eigener Produktion. Alles in einer stimmungsvollen Atmosphäre, unterhalb der Festungsrinne Hohenwiel. Hier lässt sich die Adventszeit mit einem besonderen Flair genießen.

Passend zum großen Festtag der

## Markus-Kinderhaus: Ausstellung im Rathaus

Zur Zeit ist eine Ausstellung des Markus-Kinderhauses im Rathaus (3. OG) zu sehen. Sie zeigt Projekte, die in den vergangenen Wochen mit den 4- bis 6-jährigen durchgeführt wurden. Die Themen und Inhalte der Projekte lauten:

– „Komm mit uns Zahlenland“

– „Aschenputtel“

– „Komm, ich zeige dir Monet“  
– „Wie funktioniert das eigentlich mit dem Strom?“  
Das Markus-Kinderhaus leistet damit einen Beitrag zur ganzheitlichen Umsetzung des Orientierungsplanes für Kindergärten in Baden-Württemberg. Die Ausstellung ist im Rathaus noch bis Mittwoch, 20. Dezember, zu sehen.

### Jazz Club Singen

#### Marc Copland & Dave Liebman

Marc Copland (Piano) und Dave Liebman (Tenor/Sopr. Saxophon) sind am Freitag, 15. Dezember, um 20.30 Uhr in der „Gems“ (Mühlenstraße 13) zu hören. Das Duo existiert erst seit ein paar Jahren, spielt, als habe es alle Zeiten

der Welt, und platzt doch vor Neugierde auf alles, was die beiden in den letzten Jahrzehnten gemeinsam versäumt haben. Reservierung unter Telefon 07731/66557, Vorverkauf: Buchhandlung „LeseFutur“.

### Kultur als Geschenk

Stets ein willkommenes Geschenk: Die städtische Abteilung „Kultur & Touristik“ in Singen hat wieder eine kostenlose Broschüre aufgelegt, die den kombinierten Theater- und Restaurantbesuch zum vorteilhaften Pauschalpreis schmackhaft macht. Und ein Sekt in der Kunststube ist inklusive. Die Arrangements sind zum Preis von 47,50 bis 55 Euro erhältlich. Weitere Auskünfte erteilt die städtische „Kultur und Touristik“ in der „Marktpassage“ in Singen, August-Ruf-Straße 13, Telefon 07731/85-262. Dort liegt auch die Broschüre „Geschenkkarrangement“ aus.

## Behindertengerechte Stadtbus-Haltestelle in der Innenstadt



Mit dem Fahrplanwechsel am Sonntag, 10. Dezember, wird die erste behindertengerechte Haltestelle Erzbergerstraße (Linie 2, Richtung Bahnhof) in Betrieb genommen. Die Haltestelle befindet sich gegenüber der Sparkasse, an der Ecke Hegau-/Erzbergerstraße. Die Stadtwerke freuen sich, damit eine weitere Lücke im Haltestellenetz des Stadtbus Singen schließen zu können.



Sie ziehen bei der Messe „Umwelt – Energie, Bau und Mobilität“ in Singen an einem Strang (von links): Christiane Kaluza-Däschle (Umweltbeauftragte der Stadt Singen), Ilona Bahr (Gas- und E-Werk Singen), Manfred Künstele (Veranstalter Mattfeldt und Messe AG), Rainer Kenzler (Kreishandwerksmeister), Gerd Springe (Standortmarketing Singen aktiv), Peter Schweinberg (Vorstand der Mattfeldt und Sänger Marketing und Messe AG), Singens Bürgermeister Bernd Häusler, Claudia Kessler-Franzen (Singen aktiv), Josef Greiter (Mattfeldt und Sänger), Walter Möll (Stadthalle/Kultur und Tourismus Singen GmbH) und Peter Schürmann (Handwerkskammer Konstanz).

### Erste Messe in der neuen Stadthalle Singen:

# „Umwelt – Energie, Bau, Mobilität“

Die erste Messe in der neuen Stadthalle Singen findet bereits einen Monat nach deren Eröffnung am 13. und 14. Oktober 2007 statt. Über 80 Firmen und Verbände werden die Besucher an diesem Wochenende bei freiem Eintritt über die Umwelt-Themenkomplexe Energie, Bau und Mobilität informieren. Die aus einer Münchner Werbeagentur hervorgegangene, seit 1999 tätige Mattfeldt und Sänger Marketing und Messe AG (Kempten) mit 55 Mitarbeitern organisiert diese Präsentation. Zu den Sponsoren zählen der große Photovoltaik-Hersteller Suntechnics und die BUND-Stiftung.

*Wir zeigen gleich zu Beginn, dass die neue Singener Stadthalle nicht nur Kultur bietet, sondern auch der Wirtschaftsförderung dient.*

(Bürgermeister Bernd Häusler)

Die an Endkunden orientierte, regionale Umweltoffensive informiert im Detail über Angebote aus den Bereichen zukunftsorientiertes Bauen und Renovieren, Nutzung regenerativer Energien, schonender Umgang mit Ressourcen, umweltgerechte Mobilität, Heizen, Bauen und Leben mit Holz sowie innovative Geldanlagen. Diese Messe ist ein Er-

folgsmodell. Mattfeldt und Sänger hat sie deutschlandweit bisher an 40 Standorten 150-mal veranstaltet. Der Südwesten wird nun kein weißer Fleck auf der Landkarte mehr bleiben. „Die neue Singener Stadthalle ist fast wie für uns gemacht. Die Stadt Singen passt von der Größenordnung her“, sagt Peter Schweinberg, Vorstand der Mattfeldt und Sänger Marketing und Messe AG. „Wir möchten diese Messe nun auch langfristig in Singen mit jährlichem Termin etablieren.“

Angesprochen werden Präsentationspartner in einem Radius von 30 bis 50 Kilometern um den Standort. „Dies ist eine Messe aus der und für die Region“, betont Schweinberg. „Wir bringen keine Aussteller aus Kempten mit.“ Es geht auch nicht um eine möglichst hohe Besucherfrequenz, sondern um Kundennähe, ausgiebige Beratung sowie nachhaltige Information und Werbung. „Keiner kauft eine Pelletheizung für 15 000 Euro bei einer Firma, die 200 Kilometer entfernt ist“, so Schweinberg. Die Messeaktivitäten an 40 Standorten hätten es allerdings auch ermöglicht, zu den präsentierten Umweltthemen ein deutschlandweites Netzwerk aufzubauen.

Erneuerbare Energien nützen nicht nur dem Klima, sondern sorgen zunehmend für Arbeitsplätze, unterstreicht

Peter Schweinberg. Dies liege auch in den Händen kommunaler und regionaler wirtschaftspolitischer Entscheider. Die Förderung dieser Branche in der eigenen Region führt nicht nur zur weiteren wirtschaftlichen Verbesserung, sondern zunehmend auch zu einem nicht

*Das ist ein toller Auftakt für den Messebetrieb in der Stadthalle Singen. Das Thema Umwelt ist wichtig, kommt gut an und sorgt im Handwerk derzeit für viel Umsatz.*

(Kreishandwerksmeister Rainer Kenzler)

zu unterschätzenden Imagegewinn und einem ökologischen Umdenken der Bevölkerung. Einen wesentlichen Beitrag hierfür leisteten die regional ausgerichteten Messen.

Durch die kontinuierliche Zusammenarbeit mit den ausstellenden Unternehmen ergäben sich ständig aktuelle Rückmeldungen aus den verschiedenen Branchen. Deshalb könne das Messekonzzept permanent dem Markt angepasst werden; Verbesserungen, Trends und neue Ideen würden sofort realisiert. So bleibe die „Umwelt“ immer frisch, lebendig und interessant für den Endkunden, der sich über die Produkte

und Leistungen aus diesem Themenbereich informieren möchte.

Mit der Umwelt-Messe setzt auch die Stadt Singen Zeichen. „Wir zeigen gleich zu Beginn, dass die neue Stadthalle nicht nur Kultur bietet, sondern auch der Wirtschaftsförderung dient“, betont der Singener Bürgermeister Bernd Häusler. Deshalb ist die moderne Stadthalle, die am 15. September 2007 eröffnet wird, auch für eine höchst flexible Raumnutzung konzipiert. Sie bietet unter Einsatz ihrer Hubpodien-Technik 1700 Quadratmeter Messefläche auf einer Ebene – von der Bühne durch den großen Saal bis in die Foyers.

Kreishandwerksmeister Rainer Kenzler, Peter Schürmann, Abteilungsleiter Unternehmensberatung bei der Handwerkskammer Konstanz, sowie Gerd Springe und Claudia Kessler-Franzen vom Standortmarketing Singen aktiv sichern bei ihrer ersten Konzept-Präsentation zur Umweltmesse ihre Unterstützung zu. „Das ist ein toller Auftakt für den Messebetrieb in der Stadthalle Singen. Das Thema Umwelt ist wichtig, kommt gut an und sorgt im Handwerk derzeit für viel Umsatz“, meint Rainer Kenzler.

Weitere Informationen zur Messe unter [www.messe-ag.de](http://www.messe-ag.de) und Stadthalle unter [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de).

## Großer Festtag zum Start der neuen Schwarzwaldbahn

Veranstaltungsorten reisen und so Züge und Städte kennen lernen. Das Ticket gilt auch in den Zügen von AVG, OSB, seehas und Ringzug auf der Schwarzwaldbahnstrecke sowie auf vielen Buslinien. In Verbindung mit dem Ticket gibt es an diesem Tag zahlreiche Ver-

günstigungen und ermäßigte Eintritte in Museen. Das Ticket ist ein aller DB Nahverkehrsunternehmen (Taste SonderTicket), Verkaufsstellen und lizenzierten DB-Reisebüros an der Schwarzwaldbahn erhältlich. Von jedem verkauften „Schwarzwaldbahn-Erlebnis-Ticket“

spendet die Bahn 2 Euro an die Aktion „Herzenssache – hilft Kindern in Not!“. Das umfangreiche kostenlose Programmheft liegt bei allen DB-Verkaufsstellen und Tourist-Infobüros der Gemeinden entlang der Schwarzwaldbahn aus.

### Das Singener Programm

**Kunstmuseum:** Das Kunstmuseum verfügt über eine herausragende Sammlung von Kunstwerken mit Landschaftsbildern des Hegau und des Bodensees sowie Kunstwerke von international bekannten Künstlern wie Otto Dix, Erich Heckel, Curt Georg Becker, Max Ackermann und vielen anderen. Um 11 Uhr findet die Ausstellungseröffnung „Singenkunst 2006“ statt. Dort zeigt der Kunstverein Singen einen Überblick über die aktuelle Kunstszene des westlichen Bodenseeraums (Eintritt frei).

**Archäologisches Hegau-Museum:** Dem Besucher präsentieren sich Fundstücke und Informationen über die Lebenswelt der Menschen, die den Hegau seit dem Ende der letzten Eiszeit

vor etwa 15 000 Jahren bis ins frühe Mittelalter besiedelten. Zusätzlich befindet sich dort eine Fossilien-, Mineralien- und Schmetterlingssammlung (Eintritt frei).

**Ristorante Pizzeria „La Grotta“:** Erlebnis-Ticket-Inhaber erhalten eine Überraschung von der Rothaus-Brauerei. **Stadtführung:** Am Bahnhof beginnen Stadtführungen, die zu den interessantesten Punkten der 787 n.Chr. erstmals erwähnten Singens führen. Als Höhepunkt erfolgt ein Besuch im Rathaus Singen, wo es das einzig erhaltene Wandbild des Künstlers Otto Dix zu besichtigen gibt, dazu wird ein Becher Glühwein gereicht. Die Teilnahme ist für Erlebnis-Ticket-Inhaber kostenlos.

**Hohenwiel-Advent:** Die Schäferei Domäne Hohenwiel befindet sich unterhalb der Festungsrinne Hohenwiel. Der sehr stimmungsvolle Adventsmarkt mit regionalen Kunsthand-

werkern bietet von 11 bis 17 Uhr u.a. eine „lebende Krippe“ und ein musikalisches Rahmenprogramm. Die Bewirtung erfolgt mit deftigen kulinarischen Köstlichkeiten aus eigener Produktion (die Schäferei kann besichtigt werden).

**Verbindung zur Innenstadt:** Zwischen Bahnhof und Hohenwiel (Domäne Hohenwiel) verkehrt ein Anruf-Sammeltaxi zum Stadtbustarif. Bitte mindestens eine halbe Stunde vor Abfahrtsanruf: 07731/69933. Das Taxi fährt halbstündlich zwischen 8.05 und 19.05 Uhr ab Bahnhof und ab 8.15 bis 19.15 Uhr ab Domäne Hohenwiel wieder zurück.

Ein Informationsstand des Singener Tourismus-Büros befindet sich im Bahnhof und steht mit Informationen über die Stadt und das Programm in Singen zur Verfügung.

### Bohlinger Schüler brachten „HERZLICHT“ nach La Ciotat

Im Rahmen ihres Schullandheimaufenthaltes verbrachten Schüler und Schülerinnen der 9. Klasse der GHS Bohlingen acht herrliche Tage in Singens Partnerstadt La Ciotat im Süden Frankreichs. Sie erlebten Gastfreundschaft pur, wurden mehr als freudig empfangen und ihre Aktion „HERZLICHT“ erlangte große Aufmerksamkeit und Bedeutung.

Organisiert wurde dieser Aufenthalt von Klassenlehrerin Charlotte Villingier-Ménétre, die die Klasse mit ihrem Kollegen Claus Witte begleitete.

Die SchülerInnen hatten großartige Erlebnisse, durch das spätsommerliche schöne Wetter konnte sogar noch im Meer geschwommen und getaucht werden, außerdem erkundete man die fas-

zinierende Umgebung. Ein Tag in der Carmague bei Stieren und Flamingos rundete den Aufenthalt ab.

*Die Jugendlichen fuhren motiviert nach Bohlingen zurück – mit dem Wunsch, weitere Kontakte zu knüpfen und für die Partnerstadt aktiv zu werden.*

Die Jugendlichen fuhren motiviert nach Bohlingen zurück – mit dem Wunsch, weitere Kontakte zu knüpfen und für die Partnerstadt aktiv zu werden.

Großer Dank geht an allen Unterstützern dieser gelungenen Aktion, die den Grundstein für weitere positive Zusammenarbeit gelegt haben.

### Gottesdienst für trauernde Eltern

Der Verein „Sternschnuppe – trauernde Eltern e.V.“ und die Vertreter der christlichen Kirchen des Landkreises laden alle Trauernden zu einem ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 10. Dezember, um 15.30 Uhr in der St. Peter und Paul Kirche ein. Anlass ist der „Candle Lighting Day“, der jedes Jahr weltweit zur Adventszeit begangen wird. An diesem Tag wird auf der ganzen Welt verstorbener Kinder gedacht.

### Großes Interesse an Bücherangebot

Erfreulich interessiert zeigten sich alle großen und kleinen Leserinnen/Leser aus Schlatt am aktuellen Bücherangebot beim Tag der offenen Tür am Samstag des 50-jährigen Bestehens ihrer Bücherei.

### Noch kein Weihnachtsgeschenk?

#### Singener Aachbad: Saisonkarten 2007

Vergünstigte Saisonkarten für die Aachbadsaison 2007 können vom 5. bis 24. Dezember im Rahmen der Weihnachtsaktion im Hallenbad gekauft werden:

Kinder: 21 Euro

Ermäßigte: 43 Euro

Erwachsene: 65 Euro

Familienjahreskarten: 110 Euro

Bei der weihnachtlichen Bastelstunde am Nachmittag hatten die Büchereimitarbeiter alle Hände voll zu tun, die eifrigen Kinder mit Material und Anleitung für Nikolaus-, Weihnachtsbäume und Lebkuchenmänner zu versorgen.



# Amtliches

## Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates  
am Dienstag, 12. Dezember, 14 Uhr,  
im Ratssaal des Rathauses,  
Hohgarten 2

dertageseinrichtungen in Singen für  
das Jahr 2007

**Tagesordnung**

- Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
- Beschlussfassung über Schulentwicklungsplan und Schulbericht 2006 der Stadt Singen  
- Antrag der CDU-Stadträtin Angelika Berner-Aßfalg vom 18. April 2006  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 16. Oktober 2006
- Beschlussfassung über das Landeskonzept zum Ausbau schulischer Ganztagesangebote  
- Umsetzung im Bereich der Singener Schulen ab dem Schuljahr 2007/2008
- Beschlussfassung über die Beschaffung einer Bibliothekssoftware für die städtischen Bibliotheken
- Beschlussfassung über die Neufassung der Schulordnung der Jugendmusikschule der Stadt Singen (Hohentwiel)
- Programm über Sanierungs- und Baumaßnahmen an Schulen für den Doppelhaushalt 2007/2008 und Folgejahre
- Beschlussfassung über die Aufnahme zweijähriger Kinder in den städtischen Kindertageseinrichtungen
- Beschlussfassung über die Ergänzung der Bedarfsplanung für die Kin-
- Beschlussfassung über die Betriebskostenzuschüsse für Einrichtungen freier Träger zur Kleinkindbetreuung (Kinderkrippen)
- Beschlussfassung über die Gewährung von Zuschüssen für den Jugend- und Sozialbereich 2007/2008
- Beschlussfassung über die Gewährung von Zuschüssen für die Kindertageseinrichtungen 2007/2008
- Beschlussfassung über die Annahme von Spenden und Zuwendungen
- Beschlussfassung über die Änderung der Wasserversorgungssatzung der Stadt Singen (Hohentwiel)
- Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan Stadtwerke Singen 2007/2008
- Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2007/2008  
- Entscheidung über etwaige Einsprüche gegen die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2007/2008
- Dringende Vergaben
- Mitteilungen
- Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

## Fahrplan: Änderungen beim Singener Stadtbus

Am Sonntag, 10. Dezember, beginnt bundesweit der neue Jahresfahrplan 2006/2007.  
Im Landkreis Konstanz verkehrt ab diesem Zeitpunkt die neue Schwarzwaldbahn mit Doppelstockwagen im Stundentakt. Auch beginnt zu diesem Zeitpunkt die offizielle Einführung des neuen Seehas zwischen Engen und Konstanz. Insbesondere im Frühbereich zwischen ca. 5:30 bis 7:50 Uhr ändern sich die Fahrzeiten von/nach Richtung Konstanz. Die RegioBusse und die Stadtbusse im Landkreis passen ihre Fahrpläne entsprechend an.

Der Stadtbus Singen wird daher im Frühbereich auf die neuen Zuglagen Richtung Konstanz sowie auf die Bus/Bahn-Anschlüsse so weit wie möglich angepasst.

**Betroffene Kurse:** siehe nebenstehende Tabelle

**Busgesteuerte Ampelschaltungen:** Die technischen Vorbereitungen sind weiter vorangekommen und so werden vermutlich ab Winter 2007 die Singener Stadtbusse an vielen Ampeln automatisch „Grüne Welle“ erhalten.

Nähere Informationen in „Singen von A bis Z“, im VHB-Fahrplan sowie im Internet unter: [www.vhb-info.de](http://www.vhb-info.de) und [www.stadtwerke-singen.de](http://www.stadtwerke-singen.de).

Linien 1 und 2		Linie 2 ab Feldbergstraße	
Alt	Neu	Alt	Neu
5:39 Uhr	5:31 Uhr	6:16 Uhr	6:15 Uhr
6:46 Uhr	6:45 Uhr	6:46 Uhr	6:45 Uhr
7:18 Uhr	7:16 Uhr	7:18 Uhr	7:16 Uhr

  

Linie 1 ab Oberlinger Straße		Linie 2 ab Oberlinger Straße	
Alt	Neu	Alt	Neu
5:27 Uhr	5:22 Uhr	5:05 Uhr	4:57 Uhr
		6:07 Uhr	5:59 Uhr
		7:02 Uhr	7:01 Uhr

  

Linie 1 Ri Nord ab Karstadt/Bhf		Linie 2 Ri Nord ab Karstadt/Bhf	
Alt	Neu	Alt	Neu
7:05 Uhr	7:04 Uhr	-	-

  

Linie 1 Ri Süd ab Karstadt/Bhf		Linie 2 Ri Süd ab Karstadt/Bhf	
Alt	Neu	Alt	Neu
4:54 Uhr	4:46 Uhr	5:15 Uhr	5:10 Uhr
5:56 Uhr	5:48 Uhr		

Neue behindertengerechte Haltestelle auf der Linie 2 „Erzberger Straße“ zwischen Ekkehardschule und Bahnhof (gegenüber Sparkasse)

**Samstagsverkehr:**  
An Samstagen werden auf den Linien 1 und 2 zusätzliche Kurse am Nachmittag angeboten (siehe Fahrplan in „Singen von A von Z“)

- Neue Haltestelle in der Erzbergerstraße (gegenüber Sparkasse) -

Linien 3 und 4		Linie 3 ab Bohlingen	
Alt	Neu	Alt	Neu
5:35 Uhr	5:39 Uhr	6:04 Uhr	6:02 Uhr
6:40 Uhr	6:40 Uhr	7:10 Uhr	7:07 Uhr
		8:08 Uhr	8:06 Uhr

  

Linie 4 ab Konstanz/er Straße	
Alt	Neu
6:16 Uhr	6:06 Uhr
6:49 Uhr	6:43 Uhr

## Fortbildungen für Privatwaldbesitzer

An den Forstlichen Bildungszentren finden im Jahr 2007 wieder Lehrgänge für Privatwaldbesitzer statt.

**Nähere Informationen und Anmeldung für die Lehrgänge bei:**

- Forstliches Bildungszentrum Königsbrunn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbrunn, Telefon: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, E-Mail: fbz.koenigsbrunn@forst.bwl.de
- Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Telefon 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97, E-Mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

Das gesamte Lehrgangsangebot der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg finden sich im Internet unter: [www.wald-online-bw.de](http://www.wald-online-bw.de)

Außerdem ist das Lehrgangsangebot für Privatwaldbesitzer im Rathaus und in den Ortsteilen ausgehängt.

## Mittagstisch unter www.singen.de

Ob ein günstiger, schneller Eintopf in der Arbeitspause, ein entspannendes Essen mit der Freundin oder ein gediegenes Mittagsmenü mit Geschäftspartnern: Seit 30. Oktober kann man sich unter [www.singen.de](http://www.singen.de) einen Überblick über das aktuelle, abwechslungsreiche Angebot von Mittagstisch und Mittagessen mit regionaler, asiatischer und italienischer Küche verschaffen.

## Rauchmelder können Leben retten

Der anhaltende Trend hin zu so genannten „Feststofföfen“ birgt neben den ökologischen Vorteilen auch Gefahren – wie beispielsweise das erhöhte Risiko von Wohnungsbränden. „Durch falsche Handhabung der immer beliebter werdenden Kamin- und Kachelöfen kann es zu gefährlichen Situationen kommen“, betont Landesbranddirektor Herman Schröder.

Der anhaltende Trend hin zu so genannten „Feststofföfen“ birgt neben den ökologischen Vorteilen auch Gefahren – wie beispielsweise das erhöhte Risiko von Wohnungsbränden. „Durch falsche Handhabung der immer beliebter werdenden Kamin- und Kachelöfen kann es zu gefährlichen Situationen kommen“, betont Landesbranddirektor Herman Schröder.

Die vorgesehene Zulüftung der Ofen müssen immer funktionsfähig sein, damit ausreichend Frischluft zur Feuerstelle strömen kann.

Außerdem rät er dringend dazu, Rauchmelder in alle Häuser und Wohnungen einzubauen. Das gilt natürlich auch für alle Gebäude ohne Holzofen. Bei der schon seit einiger Zeit laufenden Aktion „Rauchmelder retten Leben“ wird die Bevölkerung über die Gefahren durch Brandrauch und über den lebensrettenden Nutzen der Meldergeräte aufgeklärt. Weitere Informationen zu Rauchmeldern und Brandschutz gibt es bei der örtlichen Feuerwehr.

### Berufseinstieg für Soziologen

Für Soziologen und Politologen gibt es nur wenig klar definierte Berufsfelder. Rüdiger Salomon, Berater für akademische Berufe der Agentur für Arbeit Konstanz, will in seinem Vortrag einen Überblick vermitteln (12. Dezember, 16.15 Uhr, im Hörsaal R 511 der Universität Konstanz; der Vortrag ist kostenlos).

## Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 45640  
Beuren an der Aach Fax 791771  
E-Mail: [singen-beuren@t-online.de](mailto:singen-beuren@t-online.de)  
[www.beurenanderaach.de](http://www.beurenanderaach.de)  
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle  
Montag 14 bis 17 Uhr  
Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr  
Erster und zweiter Freitag  
im Monat 8.30 bis 12 Uhr  
Sprechzeiten des Ortsvorstehers  
Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr  
Freitag 20 bis 21 Uhr  
Stadtteilbücherei  
Montag 15.30 bis 17.30 Uhr

## Weihnachtsfeier

Der Musikverein lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Weihnachtsfeier am Samstag, 9. Dezember, ab 15 Uhr in die Musikhalle ein. Bei Kaffee und Kuchen kann den Klängen der Zöglinge und des JuBoBs gelauscht werden.

## Bohlingen

Verwaltungsstelle Telefon 22160  
Bohlingen Fax 52068  
E-Mail: [singen-bohlingen@t-online.de](mailto:singen-bohlingen@t-online.de)  
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle  
Montag 7.30 bis 12.30 Uhr  
Dienstag 14 bis 16 Uhr  
Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr/14 - 18 Uhr  
Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr  
Sprechzeiten des Ortsvorstehers  
Mittwoch 8 bis 10 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Friedingen

Verwaltungsstelle Telefon 45393  
Friedingen Fax 791775  
E-Mail: [singen-friedingen@t-online.de](mailto:singen-friedingen@t-online.de)  
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle  
Montag 14 bis 16.30 Uhr  
Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 14 bis 17 Uhr  
Freitag 7.30 bis 12 Uhr  
Sprechzeiten des Ortsvorstehers  
Dienstag 10 bis 12 Uhr  
Donnerstag 17 bis 19 Uhr  
Stadtteilbücherei  
Dienstag 17 bis 19 Uhr

## Seniorentreff: Änderung

Entgegen der Ankündigung im Veranstaltungskalender findet der Seniorentreff am Donnerstag, 7. Dezember, 14.30 Uhr, im Gasthaus „Kranz“ statt.

## Fundsache

Bei der Ortsverwaltung wurde ein offener Schlüsselanhänger (metallenes Wappen/Aufschrift „Suzuki“) mit mehreren Schlüsseln abgegeben. Weitere Infos bei der Ortsverwaltung.

## Skatabend im Sportheim

Der Sportverein lädt zum Skatabend am Donnerstag, 7. Dezember, ab 19.30 Uhr ins Sportheim ein.

## Defekte Straßenlampen

Zuständig für die Unterhaltung und Reparatur der Straßenlampen ist das Gas- und E-Werk Singen (nicht die Stadtverwaltung). Defekte Straßenlampen deshalb bitte direkt der Störungsannahme des Gas- und E-Werkes, Telefon 5900-426, melden, damit die Instandsetzung zügig erfolgen kann. Die Störungsannahme ist rund um die Uhr erreichbar.

## Advent-Aktion für Kinder

Die beliebte Advent-Aktion der Stadtjugendpflege, bei der allerlei Weihnachtliches gebastelt wird, findet am Dienstag, 12. Dezember, 14.30 bis ca. 17 Uhr, im Gemeindehaus statt. Der Kostenbeitrag von 3 Euro wird am Basteltag eingekassiert. Schriftliche Anmeldungen bei der Grundschule und der Verwaltungsstelle.

## Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft lädt herzlich alle Frauen der Gemeinde zur Adventsfeier am Freitag, 15. Dezember, ein. Begonnen wird um 15 Uhr mit einer Roratemesse in der Kirche Hl. Kreuz, anschließend verbringt man miteinander ein paar besinnliche Stunden bei Kaffee und Kuchen im Franziskusheim. Ein Fahrdienst wird nach dem Gottesdienst angeboten.

## Termine der Kindernaturgruppe

Die Kinder der 3. Klasse unternehmen am Mittwoch, 13. Dezember, eine Sinnerlebniswanderung im Dunkeln. Bitte entsprechende Kleidung, festes Schuhwerk und Geschirrtuch mitbringen. Treffpunkt: 18 Uhr bei Melitta, Jahnstraße 4. Anmeldung bis Dienstag, 12. Dezember, bei Marti Schruer, Telefon 28150, oder Melitta Duventäster, Telefon 46388.

## Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Die Ortsverwaltung und der Ortschaftsrat laden alle Beuren Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier der Gemeinde am Samstag, 9. Dezember, um 15 Uhr herzlich ins Gemeindehaus ein. Sehr willkommen sind auch alle Neubürger im Seniorenalter. Die Mitglieder des Kulturausschusses und des Ortschaftsrates – als Organisatoren der Feier – freuen sich auf zahlreiche Beteiligung.

## Seniorenfeier in Bohlingen

Alle Bohlinger Seniorinnen und Senioren, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, sind herzlich zur Seniorenfeier am Sonntag, 10. Dezember, in die Aachthalle eingeladen. Die Feier wird vom Kirchenchor gestaltet. Der Ortschaftsrat und wünscht allen Kranken, die nicht in der Lage sind, der Feier beizuwohnen, baldige Genesung.

## Spiel- und Kaffeenachmittag

Ein Spiel- und Kaffeenachmittag findet am Donnerstag, 7. Dezember, 14.30 Uhr, in der Unterkerke wieder statt.

## Jugendnikolausfeier

Die Jugendnikolausfeier des Musikvereins findet am Samstag, 9. Dezember, 15 Uhr, in der Schlossberghalle statt.

## Adventsfeier

Alle Friedinger Senioren sind herzlich zur Adventsfeier am Dienstag, 12. Dezember, 14 Uhr, ins Gasthaus „Adler“ eingeladen. Gäste sind herzlich willkommen.

## Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft lädt alle Frauen, auch Nichtmitglieder, zu einer besinnlichen Adventsfeier am Freitag, 15. Dezember, 15 Uhr, ins alte Pfarrhaus ein. Um 17 Uhr wird ein Rorateamt in der Kirche abgehalten.

## Weihnachtsfeier der Musik

Der Musikverein lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Weihnachtsfeier am Samstag, 16. Dezember, 19 Uhr, in die Eichenhalle ein.

## Weihnachtstheater

Das Theaterstück „Die ungläubliche Geschichte vom gehohlenen Stinkerks“ führen die Hegauer-Burgherren am Samstag, 16. Dezember, um 19.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) in der Hohenkrähenhalle auf. Kartenvorverkauf: Samstag, 9. Dezember, 9 bis 12 Uhr, im Foyer der Hohenkrähenhalle.

## Christbaumverkauf

Samstag, 16. Dezember, 15 bis 17 Uhr: Christbaumverkauf am Feuerwehrhaus. Für das leibliche Wohl sorgt der Musikverein.

## Abfuhr Gelbe Säcke

Dienstag, 12. Dezember: Gelbe Säcke.

## Schüler gestalten Adventsfenster

Ein von Schülern gestaltetes Adventsfenster eröffnet die Grundschule in diesem Jahr erstmals am Dienstag, 12. Dezember, um 18 Uhr mit musikalischer Umrahmung. Außerdem gibt es eine große Tombola zugunsten der Einrichtung einer Schulküche, anschließend werden die Gäste mit Schupfnudeln und Sauerkraut sowie Glühwein und Kinderpunsch bewirtet.

## Pfargemeinde

Gottesdienste in der St.-Bartholomäus-Kirche:  
Samstag, 9. Dezember, 18.30 Uhr: Vorbenedictio zum 2. Advent;  
Sonntag, 10. Dezember, 18 Uhr: Adventsandacht.

## Vorstellung der Instrumente

Eine Instrumentenvorstellung des Musikvereins findet am Samstag, 9. De-

## Hausen an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 42851  
Hausen an der Aach Fax 789436  
E-Mail: [singen-hausen@t-online.de](mailto:singen-hausen@t-online.de)  
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle  
Dienstag 7.30 - 12 Uhr/13.30 - 16.30 Uhr  
Sprechzeiten Ortsvorsteher  
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr  
Stadtteilbücherei  
Mittwoch 18.30 bis 19.30 Uhr

## Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle Telefon 42615  
Schlatt unter Krähen Fax 791700  
E-Mail: [singen-schlatt@t-online.de](mailto:singen-schlatt@t-online.de)  
[www.schlatt-unt-krachen.de](http://www.schlatt-unt-krachen.de)  
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle  
Montag 8.30 bis 12 Uhr  
Dienstag und Mittwoch 13.30 bis 17 Uhr  
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr  
Die ersten zwei Freitage im Monat  
13.30 bis 16 Uhr  
Sprechzeiten der Ortsvorsteherin  
Dienstag 15 bis 18 Uhr  
Freitag 17 bis 18 Uhr  
Stadtteilbücherei  
Donnerstag 17 bis 19 Uhr

## Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle Telefon 22539  
Überlingen am Ried Fax 791773  
E-Mail: [singen-uberlingen@t-online.de](mailto:singen-uberlingen@t-online.de)  
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle  
Montag geschlossen  
Dienstag bis Freitag 8 bis 12 Uhr  
Mittwoch 14 bis 17 Uhr  
Sprechzeiten des Ortsvorstehers  
Mittwoch 10 bis 11.45 Uhr  
Stadtteilbücherei  
Donnerstag 16 bis 19 Uhr

## Verwaltungsstelle geschlossen

Die Verwaltungsstelle bleibt am Donnerstag, 14. Dezember, geschlossen.

## Gelber Sack

Mittwoch, 13. Dezember: Gelber Sack.

## Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Bereitschaftsdienst für Wasser rund um die Uhr: ☎ 07731/85-432.

## IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl), Hohgarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion:  
Dr. Michael Hübner (verantwortlich)  
Heidemarie-G. Klaas  
Telefon 85-107,  
Telefax 85-105, E-Mail: [presse.stadt@singen.de](mailto:presse.stadt@singen.de)



## Veranstaltungen

### Sitzung des Gesamtelternbeirates

#### Marianne Guthoff wiedergewählt

Die Elternbeiratsvorsitzenden und deren Vertreter der Singener Grund- und Hauptschulen, Förderschulen, Realschulen und Gymnasien trafen sich, um den Vorstand des Gesamtelternbeirates der Stadt Singen (GEB) für das Schuljahr 2006/2007 zu wählen. Fachbereichsleiter Alfred Klaiber übernahm die Wahlleitung. Als erste Vorsitzende wurde wie im Vorjahr Marianne Guthoff (Hegau-Gymnasium) gewählt. Ihr Stellvertreter ist Berthold Jörke (Schillerschule), als Schriftführer fungiert Bernd Klein (Hegau-Gymnasium). Das Amt des Kassenschaters und die Öffentlichkeitsarbeit für den Gesamtelternbeirat übernimmt Kirsten Bröbke (Bruderhofschule). Der Gesamtelternbeirat wählte zudem seine Vertreter für den Ausschuss Kultur, Schule und Sport (KSS). Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis:

Grund- und Hauptschulen:

1. Vertreterin: Simone Mahler (GHS Überlingen am Ried),

2. Vertreterin: Mariette Rellin (GHS

Überlingen am Ried), Förderschulen:

1. Vertreterin: Renate Waibel (Wessensbergschule),

2. Vertreter: Udo Wollenberg (Pestalozzischule),

Realschule:

1. Vertreter: Thomas Tröller (Ekkehard-Realschule),

2. Vertreter: Josef Breu (Zeppelin-Realschule),

Gymnasien:

1. Vertreter: Bernd Klein (Hegau-Gymnasium),

2. Vertreterin: Kolja Staud (Friedrich-Wöhler-Gymnasium).

Der geschäftsführende Schulleiter Michael Wilmeroth informierte die Elternvertreter über die aktuelle Situation an den Singener Schulen. Fachbereichsleiter Alfred Klaiber dankte den Gewählten für ihr Engagement und warb für ein vertrauensvolles Miteinander. Er überbrachte die besten Grüße von Oberbürgermeister Oliver Ehret und Bürgermeister Bernd Häusler.

## Muntere Piraten und jede Menge Spaß



Zum Abschluss der diesjährigen Kinder- und Jugendbuchtage feierten 20 Kinder zwischen acht und zwölf Jahren einen wilden Piraten-Abend in der Stadtbücherei. Bei Spielen, Basteleien, Liedern, Geschichten, Rätselfragen und einem leckeren Piraten-Schmaus konnten die verkleideten und geschminkten Kinder das Leben auf hoher See kennen lernen. Besonders beliebt bei den jungen Seeräubern waren die Piratenlieder, die sie mit musikalischer Begleitung der Bücherei-Mitarbeiter durchs Mikrofon zum Besten gaben. Als der Abend um 22 Uhr endete, waren sich die Kinder einig: er hätte gerne länger dauern dürfen!

# Wochenblatt SINGEN AKTUELL

## KURZ & BÜNDIG

**AWO-Clubprogramm:** Dezember Mi., 6.12., 14-17 Uhr, Weihnachtsmarkt, Treffpunkt 13.30 Uhr; Do., 7.12., 13-16 Uhr, Plätzchen backen; Fr., 8.12., 10-12 Uhr, Frühstücksclub; Mo., 11.12., 13.30-14.30 Uhr Gedächtnistraining/kognitives Training, 17.20 Uhr Ausflug ins weihnachtliche Schaffhausen; Di., 12.12., 14-15.30 Uhr, Bewegung und Entspannung, Mi., 13.12., ab 14.30 Uhr Weihnachtsfeier in der AWO-Seniorenwohnanlage Gottmadingen, Hauptstr. 60, Abfahrt 13.30 Uhr im Club oder 13.45 Uhr Treffpunkt am Bahnhof. Weitere Infos unter Tel. 07731/958044.

**Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort** jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrerschulklassen, ausser C, CE, C1 und D. Amtlicher Selbst- u. Passbild in den Pausen (Anmeldung nicht erforderlich).  
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zeltstr. 6, Singen, Info-Tel. 07731/99830.

**Angebote Bildungszentrum Singen:** »Winterkurse« ab Do., 7.12., 5 Nachmittage, Kurs I: 17-19 Uhr, Kurs 2: 19-21 Uhr, »BeSINntag« »Wer Ohren hat, der höre!« Zugewandtes Zuhören-HinHören, Wahrnehmen, Einfühlen, Fr., 8.12., 15-20.30 Uhr. Weitere Infos beim Bildungszentrum Singen, Zeltstr. 4, Singen, Tel. 07731/982590.

**Rheumaliga-Fibromyalgie - Kremla Konstanz** Nächstes Treffen am Mo., 11.12., 19 Uhr im Gasthaus Sternen Singen. Info: E. Gohlke, Tel. 07731/48531.

**MS-Selbsthilfegruppe** trifft sich zum Erfahrungs- u. Informationsaustausch, Mi., 20.12., 19 Uhr, Heinrich-Weber-Platz 2. Weitere Infos unter Tel. 07774/6110.

**Veranstaltungen im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen:** »Stillcafe« jeden Mittwoch zw. 14-16 Uhr im Raum 212 gegenüber dem Neugeborenenzimmer für Mütter nach dem Klinikaufenthalt (keine Anmeldung erforderlich); »Geburtsvorbereitende Akupunktur« jeden Dienstag zw. 9-11 Uhr im Raum 212 gegenüber dem Neugeborenenzimmer (Anmeldung im Kreißsaal unter Tel. 07731/89-2550); »Babymassage« findet im Raum 212 gegenüber dem Neugeborenenzimmer statt (Anmeldung im Neugeborenenzimmer unter Tel. 07731/89-2560).

**Jahrgang 1931/32 Koch-Lang** trifft sich am Fr., 8.12., um 18 Uhr in den »Hirsch-Stuben« in Singen zur Weihnachtsfeier.

**Siebtentags-Adventisten** Die Adventgemeinde Singen u. der Deutsche Verein für Gesundheitspflege starten am Sa., 11.11., auch in Singen die dreizehntägige Veranstaltungsreihe Gesundheit ganzheitlich. Die Veranstaltungen finden vom 11.11. bis 9.12. in der Adventgemeinde Singen, Hohenkrähenstr. 18d, jeweils Freitag, Samstag, Sonntag 19 Uhr statt.

**Bonhoeffer-Gemeinde:** »Andacht im Stile von Taizé« Fr., 8.12., 19-19.30 Uhr, Gemeindezentrum der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Beethovenstr. 50, Singen.

**Jahrgang 1925/26** trifft sich am Fr., 8.12., 15 Uhr im Bistro-Cafe »Zum Hölzleköni« zu einem gemütlichen, adventlichen Beisammensien.

**Ev. Kirchen in Singen:** 8.12.-10.12. Hegau-Klinikum: Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst; Bonhoefferkirche: Fr., 19 Uhr Taizé-Andacht, So., 8.45 Uhr Gottesdienst im Haus am Hohentwiel, 10 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Frauenechor und Taufe u. Kindergottesdienst; Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst; Markuskirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst u. Preisland f. Kinder; Pauluskirche: So., 10 Uhr Familiengottesdienst u. Kindergottesdienst.

**Singener Wochenmarkt** Wegen des Feiertags am 6. Januar 2007 wird der Wochenmarkt auf Freitag, 5. Januar 2007 verlegt.

**AMSEL Kontaktgruppe Radolfzell-Singen** Die Kontaktgruppe Multiple Sklerose Erkrankter trifft sich am Sa., 9.12., um 15 Uhr zur weihnachtlichen Feier in Böhringen, im ehem. Kindergarten der kath. Kirche im Haus vor dem Pfarrsaal. Ansprechpartnerin Rita Otto, Tel. 07732/12612 AB.

**Jahrgang 1930/31 Waldeck-Ekkehardtschule** trifft sich am Do., 7.12., zur Adventsfeier um 15 Uhr im Holzinger's Pavillon.

**Jahrgang 1927/28** trifft sich am Di., 12.12., im Gasthaus »Hardgarten« Worblingen zur gemeinsamen Adventsfeier mit Vorschau für das 80. Jahrgangstreffen 2007.

**Landmannschaft Schlesien** lädt alle Mitglieder mit Freunden zur Adventsfeier am So., 10.12., um 14.30 Uhr ins ESV-Heim Südster in Singen herzlich ein.

**VdK Ortsverband Singen** lädt ein zur Weihnachtsfeier am Sa., 9.12., 14.30 Uhr in der Schäferstube, Hotel Lamm, Alemannenstr. 42, Singen. Abfahrtszeiten: Feldstr. (ehem. Post) 13.30 Uhr, Friedrich-Ebert-Platz 13.35 Uhr, Waldschütz 13.40 Uhr, Liebfrauenkirche 13.45 Uhr, Hallenbad 13.50 Uhr.

**WO-Winterfreizeitprogramm** für 13-35-Jährige liegt vor! Näheres bei der AWO, Vera Riegler, Heinrich-Weber-Platz 2, Singen, Tel. 07731/958081 oder beethovenstr.50, Singen.

**Senioren Bildungskreis** lädt ein auf Fr., 8.12., 15 Uhr ins Kardinal Bea Haus zur Adventsfeier mit Besuch von Sankt Nikolaus u. weihnachtlichen Weisen vom Zitherquintett unter Leitung von Rudolf Stalder. Gäste sind dabei herzlich willkommen!

**Selbsthilfe Körperbehinderter Singen-Hegau** laden alle Mitglieder zur Weihnachtsfeier am So., 17.12., um 15 Uhr ins Vereinsheim, Mühlenstr. 21, ein. Anmelde-schluss: Sa., 9.12., bis 18 Uhr bei Gertrud Gaisser, Tel. 07732/6433.

**Johanniter-Unfall-Hilfe: Erste Hilfe am Kind** Kurs am 11.12., 19.30-22 Uhr bei der Johanniter-Unfall-Hilfe, Zeltstr. 6, Singen. Anmeldung: Tel. 07731/99830.

**Jahrgang 1939/40** trifft sich am Do., 7.12., 19 Uhr im Restaurant Amadeus, Uhländstr., Singen, zu einem gemütlichen Beisammensien.

**Infoabende für werdende Eltern** an der Frauenklinik der Hegau-Klinikum GmbH Singen mit anschließender Kreißsaalführung am Mi., 6.12. und Mi., 13.12., jeweils 19.30 Uhr im Hegau-Klinikum (Eingangshalle).

**Jahrgang 1917/18** Nächste Zusammenkunft am Do., 7.12., 14.30 Uhr im Gasthaus Sternen.

**Jahrgang 1919/1920** trifft sich am Do., 14.12., zur Adventsfeier auf den Hegauaustern. Abfahrt mit Bus ist um 14.15 Uhr Heidenbühl, 14.20 Uhr Bahnhof. 14.25 Uhr Liebfrauenkirche und 14.30 Uhr eh. Waldschütz.

## VEREINSNACHRICHTEN

**SINGEN ALPENVEREIN**  
Die **Dezemberversammlung** findet am Do., 14.12., 19 Uhr, im Siedlerheim, Worbinger Str. 67, statt. Am 17.12. Adventswanderung zur Heidehütte. »Skitourenkurs für Einsteiger« (Leitung: Berg- u. Skiführer H. Kästle u. Team). Einführungsabend im Sporthaus Schweizer am Di., 12.12. An drei Ausbildungswochenenden im Januar (13./14., 20./21., 17./28.01). Anmeldungen bis 12.12. bei Stefan Puchta, Tel. 07731/31668.

**BRIEFMARKEN- U. MÜNZENSAMMLERVEREIN**  
Zur **Weihnachtsfeier** wird eingeladen am Mi., 13.12., 18.30 Uhr im Clubheim, Haselbusch 14, Singen.

**BRIEFMARKEN- U. MÜNZSAMMLERVEREIN SINGEN**  
Zur **Weihnachtsfeier** wird eingeladen am Mi., 13.12., 18 Uhr, im Clubheim, Haselbusch 14, Singen.

**DRK**  
Folgende **Veranstaltungen** finden statt: jeden Mo. ab 15.15 Uhr Tanzvergnügen für Alle im DRK-Heim, Hauptstr. 29, 15.30-16.30 Uhr Yoga für Senioren auf dem Stuhl, Singen, Waldstr. 6, Aufenthaltsraum Wohnanlage/Betreutes Wohnen, ab 17-18 Uhr Männer-sportgruppe Waldstr. 6, Singen, Aufenthaltsraum Wohnanlage/Betreutes Wohnen. Krafttraining für Senioren 14.15-15 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Jeden Di., 9 Uhr Seniorenwassergymnastik im Hallenbad; 10 Uhr Tanz für Junggebliebene im DRK-Heim; 19 Uhr Seniorentanz im Rathaus Böhringen, 19.30 Uhr Fit ab 50, Waldeckschule. Jeden Mi. 15.30 Uhr Seniorengymnastik, Beethoven-schule; 16.30 Uhr Rückengymnastik, Hardschule; 17 Uhr Rückenfit, Tittisbühlschule, 18 Uhr Rücken - Fit für Sie und Ihn, Tittisbühlschule. Jeden Do. 8.45 Uhr Yoga in der Volkshochschule, 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Jeden Fr. 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose) im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Neu! 14-15 Uhr Osteoporosegymnastik, Hebeltschule, Hebeltschule. Sa., 9.12., DRK-Singen: Kurs »Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort« für Führerscheinbewerber im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen, Tel. Anmeldung 07731/65700. Di., 12.12.: 20 Uhr Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft im DRK-Heim. Thema »Funkübung«.

**EISENBAHNFREUNDE**  
Die **Reihe der Vereinsabende** wird ab Mi., 13.12. Fortgesetzt. Beginn 19.30 Uhr im Bahnwärterhaus, Schaffhauser Str. 44, am Haltepunkt »Landesgartenschau« in Singen.

**GEMÜTLICHKEITSVEREIN**  
Die **Weihnachtsfeier** des Gemütlichkeitsvereins Gartenstadt-Hasel findet am Sa., 9.12., ab 17.30 Uhr im Gasthaus Hardgarten, Worblingen, statt.

**NARRENVEREIN NEUBÖHRINGEN**  
Der »Bunte Abend« findet am Sa., 27.1.2007, um 19.30 in der Scheffel-halle, Singen, statt. Einlass ab 18.30 Uhr. Karten kön-

nen sofort bestellt werden bei Tanja Narr, Tel. 07731/919855 bzw. Handy 0174/2172595 oder per E-Mail tanja-narr@neuböhringen.de.

**NEUE LINIE FRAKTION**  
Vorbereitung der **Gemeinderats-sitzung** mit Beschlussfassung zum Doppelhaushalt 2007/2008 ist Mo., 11.12., um 19.30 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

**POPPELZUNFT**  
Der **Zunftgesellenstammtisch** findet am Do., 7.12., um 20 Uhr in der Zunftschür statt.

**SCHNUPFVEREIN**  
**Monatsversammlung** mit Nikolaus und Krabbsack ist am 9.12., 19 Uhr, im Hotel Wiederhold.

Nur im **Wochenblatt**, Hadwigstr. 2, 78224 Singen erhältlich:

Der **„Singener Geschenkscheck“**

Verschenken Sie, was der Beschenkte mag!

SINGEN aktiv: City Ring und Singen Süd

nen sofort bestellt werden bei Tanja Narr, Tel. 07731/919855 bzw. Handy 0174/2172595 oder per E-Mail tanja-narr@neuböhringen.de.

Die **Alt-Narren und Ehrenräte** treffen sich am Fr., 15.12., ab 19 Uhr im Vereinshüsi, Inselwiese 4. Thema ist die Vorbereitung des »Bunden Abend 2007«. Bitte melden bei Norbert Graf, Tel. 07731/48930.

**NATURFREUNDE**  
Die **Seniorengruppe** der Naturfreunde trifft sich am 7.12., um 14 Uhr zum Seniorenmittag (Weihnachtsfeier) in der Begegnungsstätte. Anmeldung erbeten unter Telefon 43410.

**NATURFREUNDE SINGEN**  
Der **Jahresabschluss** wird gefeiert am Fr., 15.12., ab 18 Uhr in der Begegnungsstätte in der Hadwigstr.

**SCHWARZWALDVEREIN**  
Der **Jahresabschluss** findet am Mi., 13.12., statt.

**SELBSTHILFE KÖRPERBEHINDERTER**  
Zur **Unterhaltung, Information** und Beratung trifft sich die Selbsthilfe Körperbehinderter Singen-Hegau jeden Mittwoch von 14-18 Uhr im Vereinsheim, Mühlenstraße 21, Singen. Skat-Spieler/innen dringend gesucht. Boccia-Training ist jeden Montag von 14-16 Uhr in der Münchriedhalle (außer in der Schullferien). Info: Gertrud Gaisser, Tel. 07732/6433.

**SOZIALSTAMMTISCH SINGEN**  
Eine **Adventsfeier** für Behinderte wird am 9.12. Ab 14 Uhr im Vereinsheim Mühlenstr. 21 veranstaltet. Anmeldungen bis Do., 7.12., 18 Uhr, bei Dieter Duffer, Tel. 07731/947955.